



**Mechthild Ehmann**

Skulpturen aus Glas, Stein und Bronze



## Zum Werk von Mechthild Ehmann

Obwohl ursprünglich ganz von der gegenständlichen Kunst geprägt, entwickelt Mechthild Ehmann in ihren Steinskulpturen seit 1997 eine abstrakte Formensprache, die Sinnlichkeit mit Strenge verbindet und Organoides anklingen lässt.

Mit ihrer klassischen Auffassung von bildhauerischer Sprache und in vager Verwandtschaft zu Brancusi, Arp und Hepworth gehört Mechthild Ehmann zu den stillen Durchdringern mit einer ganz unzeitgemäßen Leidenschaft für Form und Material. Gegensätzliche, einander widersprechende Themen und (Material-)Eigenschaften fügen sich im bildhauerischen Prozess zu einer Einheit, deren harmonische Ausgewogenheit sich nicht in einer unverbindlichen Ästhetik verliert, sondern in spannungsgeladene, erotische Verdichtung führt.

Die jeweils auf einem winzigen Auflagepunkt ausbalancierten und dadurch beweglichen Skulpturen überraschen und beglücken durch ihre unerwartete Leichtigkeit und ihre sinnliche Emotionalität, die die Betrachter:innen unwillkürlich zum Anfassen bewegen.

Durch das unwiderrufliche Wegnehmen von Material entsteht die beabsichtigte Skulptur in einem steten Dialog zwischen der inneren Vorstellung und der sich entwickelnden äußeren Form.

Den rohen Stein in ein eigenständiges, in sich geschlossenes aber bewegliches Subjekt zu verwandeln, dabei das Material und seine Eigenart zu würdigen und zur Geltung zu bringen – das ist das Hauptthema bei der Steinbildhauerei.





Während sich bei den Steinarbeiten Form und Volumen durch die polierte Oberfläche im Umfeld behaupten, wird bei den Bronzen durch die Spiegelung des Außenraumes zudem die Frage von Realität und Illusion thematisiert.

Auch die Bronzearbeiten widmen sich den Fragestellungen der Steinarbeiten, wobei das Wechselverhältnis zwischen Raum und Skulptur (durch den Sog, der von den spiegel-polierten Flächen ausgeht) an Bedeutung gewinnt.



Beim Material Glas bleibt Mechthild Ehmann ihrer Arbeitsweise treu: diese Skulpturen werden nicht etwa gegossen oder geblasen, sondern sind Unikate und, ganz wie die Steinarbeiten, aus dem vollen Block subtraktiv herausgearbeitet und anschließend in sorgfältig abgestuften Arbeitsschritten geschliffen und bis zum Hochglanz bzw. zum Zustand vollkommener Klarheit poliert.

Bei den Glasskulpturen geht die Umstülpung weiter, Raum und Form werden durch die Transparenz des Materials transzendiert und dabei entstehen Innenräume von geradezu magischer Qualität. Immer dient die sinnliche Oberfläche als Kontaktorgan, als Aufforderung, Einladung und Verführung zu einer ganz persönlichen, intimen Erfahrung.





### Kurzbiographie Mechthild Ehmann

- 1963 geboren in Schwäbisch Gemünd  
1982 Abitur am Jesuitenkolleg St. Blasien  
1983–88 Steinmetzlehre Münsterbauhütte  
Schwäbisch Gemünd  
1988–94 Studium der Bildhauerei an der Staatlichen  
Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

### Kunstpreise (Auswahl)

- 2017 Bräunlich-Bieser-Preis, Waldshut-Tiengen  
2011 Prix A. D. A. G. P., Grand Palais, Paris  
2010 Goldmedaille Salon des Artistes Francais,  
Grand Palais, Paris  
Prix E.-M. Sandoz, Fondation Taylor, Paris  
2008 Silbermedaille Salon des Artistes Francais  
2007 ZONTA Regio-Kunstpreis  
2000 Förderpreis der Energie Baden Württemberg

### Ausstellungen

Ab 2000 zahlreiche Messeteilnahmen und Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland.



## Ankäufe/Werke im Öffentlichen Raum (Auswahl)

- 2015 Big Buckwheat: Kunsthalle Würth,  
Schwäbisch Hall
- 2012–14 Big Head: Skulpturenweg Korber Kopf
- 2013 art KARLSRUHE  
Skulpturenpark Mörfelden-Walldorf
- 2012 Brunnen-Skulptur, Horb-Dettingen  
Gaia: Villy-en-Auxois/Frankreich
- 2009 Der Traum vom Fliegen: Feldberg  
Salve Regina: Kolleg St. Blasien
- 2000 Dipylon: Hohentengen  
und Kaiserstuhl/Schweiz







Fotos:  
Stephan Redel



ART-isotope • Galerie Schöber  
Hof Sümmermann, Von-Steinen-Str. 1  
D - 58730 Fröndenberg an der Ruhr  
+49 - (0)172 - 2 32 88 66  
mail@art-isotope.de

ART-isotope.de